

«Dümmer geht's nimmer!» - DOCH !!!

Neulich in LinkedIn gefunden

Ein Feuerwehrmann macht sich Gedanken zur Einführung von Tempo 30 in Obfelden ZH



Start

Ihr Netzwerk

Jobs

Nachrichten

Mitteilungen

Mehr

**Urs Tobler**
Geschäftsführer
Thalwil, Zürich
Selbstständig

Analysen >
Profilbesucher:innen 35

Sehen Sie Diskussionen mit Expert:innen über Networking
Premium für 0 CHF testen

Vorgeschlagen

**Andi Haldemann** • 3.+
Brandschutz und Feuerwehr
2 Tag(e) • Bearbeitet • 

+ Folgen

Tempo 30 für Einsatzkräfte 🚒

Aufgrund der neu eingeführten Tempo 30 Zone in Obfelden, gebe ich hier meine Gedanken zum Besten.

Die Dorfstrasse durch Obfelden ist neu ab der Kreuzung Dorf-/Ottenbacher-/Mettmensterstrasse 30er Zone. Bis zum Feuerwehrdepot sind das rund 1.2 km. Größtenteils ist die Stasse breit, übersichtlich und leicht abfallend. AdF welche von oberhalb einrücken, haben eine zusätzliche, theoretische Zeithypothek von 58 Sekunden.

Bei einer per Vorschriften definierten Vorgabe, dass die Feuerwehr in 10 Minuten mit 10 AdF vor Ort sein muss, entspricht dies 10% Hypothek bei einrückenden AdF, päng 🚒 !

Jetzt machen wir noch etwas weiter.

Wenn wir mit der Drehleiter und Sondersignal von Affoltern nach Obfelden ausrücken, durften wir bis vor kurzem mit 50 durch Obfelden fahren, völlig legal und waren sogar innerhalb der erlaubten Höchstgeschwindigkeit. Wenn wir jetzt mit 50 da durch fahren, sind wir massiv zu schnell. Es gibt keine klaren Vorgaben, wieviel man mit Sondersignal zu schnell sein darf, eine Faustregel sagt, 1.5 Mal erlaubte Geschwindigkeit. Bei einer 30er Zone bedeutet das 45 km/h.

Dies ist auf besagter Dorfstrasse in Obfelden mit dem LKW durchaus im Bereich des möglichen und verantwortbaren 🚒. Für einen Pikett-Offizier oder die Polizei wird es sehr schnell zur Lotterie, da sie mit PKW unterwegs sind und sie sehr schnell massiv zu schnell sind 🚒.

Ich bin absolut gegen Rasen im Einsatz, denn der Einsatzerfolg hängt mit dem sicheren ankommen und nicht vom Tempo ab. Aber müssen "Hauptstrassen" durch das Dorf wirklich auf 30 reduziert sein?

Hier übrigens noch einen Gruss an Ottenbach, das hat Ottenbach auch prima gemacht mit der 30er Zone.

Macht doch diese Zonen in den Nebenstraßen, wo sie auch wirklich Sicherheit bringen.

Flankierende Massnahmen haben durchaus negative Begleiterscheinungen.

PS: 30er Zonen verleiten manche Autofahrer zu noch mehr Unaufmerksamkeit beim Fahren (Stichwort Handy), ob das sicherer ist, soll jeder selbst entscheiden.

In diesem Sinne, rückt Vorschriftskonform ein und gebt dem Feuer eine Chance, die 30er Zone hilft dabei "Ironie off".

 27 1 Kommentar

Gefällt mir

Kommentieren

Reposten

Senden

Kommentar hinzufügen ...

 GIF 

**Stefan Beckmann** • 3.+
Project & Construction Management | Fire Protection | Lean Construction | HS...
53 Min. ...

In Taucha bei Leipzig (DE), gab es einen entsprechenden Fall, bei dem ein Drehleiterfahrer mit 69 km/h bei erlaubten 30 geblitzt wurde. Die Buße betrug 369€, 2 Punkte und 1 Monat Fahrverbot. Der Kamerad trat daraufhin aus der Feuerwehr aus, der Stadtwehrleiter legte sein Amt nieder. Erst im späteren Gerichtsverfahren wurde der Fahrzeugführer frei gesprochen.

 1 

Thalwil, 23.Aug. 2026/ut

www.tramstrasse100.ch: Bearbeitet von

Urs Tobler, Töff-Fahrlehrer